

STADT SOEST

ÄNDERUNGSBLATT

ZUM BEBAUUNGSPLAN NR. 53 a

1:1000

ZEICHENERKLÄRUNG

- PLANGEBIETSGRENZE
- VORHANDENE BEBAUUNG
- ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE (MISCHGEBIET)
- GESCHOSSZAHL (ZWINGEND)
- GESCHLOSSENE BAUWEISE
- BAULINIE (ZWINGEND)
- BAUGRENZE
- GRUNDFLÄCHENZAHL
- GESCHOSSFLÄCHENZAHL
- DACHNEIGUNG
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG BZW. ABGRENZUNG DES MASSES DER NUTZUNG
- ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHE (STRASSEN)
- ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHE (FUSSWEGE)
- ALS HÖCHSTGRENZE

Am Oelmüllerweg

Fl. 37

30° OHNE DREMPPEL

max 25°

30° OHNE DREMPPEL

GRZ 0,4

GFZ 0,7

MI

10,0

10,0

10,0

10,0

10,0

10,0

10,0

10,0

10,0

10,0

10,0

10,0

10,0

10,0

10,0

10,0

10,0

10,0

10,0

10,0

10,0

10,0

10,0

10,0

10,0

10,0

10,0

10,0

10,0

10,0

10,0

10,0

10,0

10,0

10,0

10,0

10,0

10,0

10,0

10,0

10,0

10,0

10,0

10,0

10,0

10,0

10,0

ES WIRD BESCHEINIGT, DASS DIE FESTLEGUNG DER STÄDTEBAULICHEN PLANUNG GEOMETRISCH EINDEUTIG IST. DIE PLANUNTERLAGE ENTSPRICH T DEN ANFORDERUNGEN DES § 1 DER PLANZEICHENVERORDNUNG VOM 19. 1. 1965.

SOEST, DEN 16. 7. 1968



OBERVERMESSUNGSRAT

STADTPLANUNGSAMT: SOEST
ENTWURFSBEARBEITUNG:

SOEST, IM MAI 1968

STADTPLANER

ANGEFERTIGT:

SOEST, IM MAI 1968

ING. IM VERMESSUNGSWESEN

DER ENTWURF DIESER BEBAUUNGSPLANES IST GEMÄSS § 2 (1) DES BBauG VOM 23. 6. 1960 (BGBl. I. S. 341) DURCH BESCHLUSS DES RATES DER STADT SOEST AM 11. JULI 1968 AUFGESETZT WORDEN.

BÜRGERMEISTER:

RATSMITGLIED:

STADTDIREKTOR

DER ENTWURF DIESER BEBAUUNGSPLANES HAT GEMÄSS § 2 (6) DES BBauG VOM 23. 6. 1960 (BGBl. I. S. 341) IN DER ZEIT VOM 1. AUGUST BIS 3. SEPT. 1968 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.

SOEST, DEN 5. SEPT. 1968

DER STADTDIREKTOR

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEMÄSS § 10 BBauG VOM 23. 6. 1960 (BGBl. I. S. 341) DURCH BESCHLUSS DES RATES DER STADT SOEST VOM 14. NOVEMBER 1968 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN.

BÜRGERMEISTER:

RATSMITGLIED:

STADTDIREKTOR

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEMÄSS § 11 BBauG VOM 23. 6. 1960 (BGBl. I. S. 341) MIT VERFÜGUNG VOM 24. 12. 1968 GENEHMIGT WORDEN.

ARNSBERG, DEN 2. 1. 1969

DER REGIERUNGSPRÄSIDENT

IM AUFTRAGE:

DIESER MIT VERFÜGUNG VOM 24. 12. 1968 GENEHMIGTE BEBAUUNGSPLAN TRITT MIT DER BEKANNTMACHUNG DER GENEHMIGUNG VOM 16. 1. 1969 IN DEN SOESTER TAGESZEITUNGEN GEMÄSS § 12 BBauG VOM 23. 6. 1960 (BGBl. I. S. 341) AM 21. 1. 1969 IN KRAFT. DER BEBAUUNGSPLAN LIEGT WÄHREND DER DIENSTSTUNDEN IM RATHAUS ÖFFENTLICH AUS.

BÜRGERMEISTER:

ERSTER BEIGEORDNETER

TECHN. BEIGEORDNETER

UND STADTBÜRGERMEISTER

STADTKÄMMERER